

Niederschrift

über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **08.03.2005**, 17:00 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning ; Frau Eleonore Heyne ; Herr Josef Messing ; Herr Stefan Weber ; Frau Helga Welker ; Frau Simone Wendland ;

von der SPD-Fraktion

Frau Elke Leiendecker ; Herr Jürgen Ostermeier ; Herr Kurt Pölling ;

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Marczinkowski ; Frau Dr. Rita Stein-Redent ;

von der FDP-Fraktion

Herr Felix Söhlke ;

von der Verwaltung

Herr Erwin Goerke ; Herr Dr. Wolf Heinrichs ; Frau Michaela Heuer ; Herr Martin Schulze-Werner ;

für die Schriftführung

Frau Andrea Gottlob ;

Es fehlten

Herr Heribert Klas ; Herr Fritz Pfau ; Herr Florian Steinforth ; Frau Yeliz Tolan ; Herr Hans Varnhagen ;



Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0102/2005</u>
III | 2. | Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz |
| <u>V/0123/2005</u>
I | 3. | 1. Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen
2. Taxiordnung
3. Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0001/2005 vom 21.01.2005 |
| <u>V/0131/2005</u>
I | 4. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Hiltruper Frühlingsfest" im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005 |
| | 5. | Verschiedenes |

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärte Frau Welker, dass der TOP 2 nicht im Ausschuss zu beraten sei, da die Vorlage V/102/2005 „Leitlinien zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz“ von den Tagesordnungen der Beratungsgremien abgesetzt wurde. Herr Dr. Heinrichs begründete dazu kurz, dass noch weitere Gespräche mit dem Einzelhandel geführt werden müssten. Daher werde die Vorlage erst in der nächsten Beratungskette des Rates wieder aufgegriffen. Der Ausschuss nahm dies zur Kenntnis.

Des Weiteren kündigte Frau Welker einen nichtöffentlichen Sitzungsteil mit einem Tagesordnungspunkt „Eingänge und Mitteilungen“ im Anschluss an die öffentliche Sitzung an.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0102/2005****Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe
von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschluss-
gesetz**

Die Vorlage wurde nicht beraten.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0123/2005**

**1. Beförderungsentgelte und -bedingungen für die
von der Stadt Münster zugelassenen Taxen
2. Taxiordnung
3. Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0001/2005 vom
21.01.2005**

Herr Schulze-Werner erläuterte die Vorlage inhaltlich. Die Erhöhung der Taxitarife sei moderat und akzeptabel. Die zu beschließende Taxiordnung sei erforderlich, um die immer häufiger auftretenden Missstände im Taxigewerbe zu beseitigen. Die Beschwerden kämen nicht nur von den Fahrgästen sondern auch vermehrt von den Taxiunternehmen selbst.

Herr Schulze-Werner führte weiterhin aus, dass eine wesentliche Verbesserung zum Beispiel die freie Wahl des Fahrzeugs sei. Das bedeute, dass sich die Fahrgäste künftig ihr Taxi selbst auswählen könnten und nicht mehr das erste Fahrzeug in der Warteschlange nehmen müssten. Dies werde den Wettbewerb erhöhen und so die Taxiunternehmen zwingen, besseren Service zu bieten. Insgesamt sei mit der Taxiordnung ein „Paket geschnürt“, welches das Taxigewerbe attraktiver machen werde.

Verschiedene aus dem Ausschuss aufgeworfene Änderungsvorschläge/-anregungen wurden diskutiert. Herr Schulze-Werner nahm dazu jeweils Stellung und beantwortete die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss daran einigte sich der Ausschuss auf folgende Verfahrensweise:

- Nach Beschlussfassung durch den Rat am 16.03.05 wird die Verwaltung mit den Taxiunternehmen ergänzende Gespräche für die konkrete Umsetzung und Durchsetzung führen.
- Die Verwaltung wird die Einhaltung der Taxiordnung mit vorhandenem Personal kontrollieren.
- Nach ca. 1 Jahr wird die Verwaltung im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung einen Erfahrungsbericht vorlegen. Bei Bedarf können dann erforderliche Änderungen vorgenommen werden.

Abschließend beschloss der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Verordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Taxiordnung für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0001/2005 vom 21.01.2005 (Anlage 5) ist damit erledigt.

Die Anlagen sind dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung
V/0131/2005

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Hiltruper Frühlingsfest" im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Hiltruper Frühlingsfest“ im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005 wird beschlossen.

Die Anlage ist dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Helga Welker
 Vorsitz

Andrea Gottlob
 Schriftführung